

Stadt Heidelberg  
Dezernat II, Tiefbauamt

**Böschungssicherung Schiffsanlegestelle  
"Weiße Flotte"  
- Auftragsvergabe**

## Beschlussvorlage

**Beschlusslauf**

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 14. September 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	11.09.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bauausschuss vergibt die Arbeiten zur Böschungssanierung im Bereich der Schiffsanlegestelle „Weisse Flotte“ an die Fa. Colcrete- von Essen GmbH & Co.KG aus 26180 Rastede auf der Grundlage des eingereichten Nebenangebotes Nr 1 in Höhe von 1.102.701,90 €, davon pauschaliert Titel 1-14 in Höhe von 1.028.075,57 €.*

## **Sitzung des Bauausschusses vom 11.09.2007**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziele:</b>
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur <b>Begründung:</b> Erhaltung der Funktionstüchtigkeit als Teil der Verkehrsinfrastruktur für Wasser- und Schifffahrt

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



## II. Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 25.07.2007 die Böschungssanierung im Bereich der Schiffsanlegestelle „Weiße Flotte“ mit Gesamtkosten von 1.450.000 € genehmigt und zur Vergabe und Finanzierung der Maßnahme im Haushaltsplan 2007 eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung von 1.100.000 € sowie außerplanmäßige Mittel von 350.000 € und im Haushaltsplan 2008 außerplanmäßige Mittel von 1.100.000 € bewilligt (siehe Vorlage 0193/2007/BV).

Die erforderlichen Sanierungsarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben und am 14.08.2007 submittiert.

Von fünf Firmen wurden die Angebotsunterlagen angefordert, jedoch wurden zum Submissionstermin nur von zwei Firmen Angebote eingereicht.

Nach Überprüfung dieser Angebote ergibt sich für die Hauptangebote folgende Bieterreihenfolge:

<b>Bieter</b>	<b>Angebotssumme</b>
1. Colcrete- von Essen GmbH & Co.KG, Rastede	1.254.685,15 €
2. Achatz GmbH, Mannheim	1.735.296,08 €

Zusätzlich hat Bieter Nr.1 zwei Nebenangebote mit einer Ersparnis von 151.983,25 € (Nebenangebot 1) und einer Ersparnis von 11.187,90 € (Nebenangebot 2) eingereicht.

Das Nebenangebot Nr.1 sieht vor, dass alle im Leistungsverzeichnis enthaltene Vorhaltepositionen entfallen und diese Kosten in die Leistungspositionen übernommen werden, sodass nur die fertiggestellte Leistung vergütet wird.

Durch dieses Nebenangebot Nr.1 reduziert sich das Angebot der Fa. Colcrete-von Essen von ursprünglich 1.254.685,15 € um 151.985,25 € auf 1.102.701,90 €

Mit Ausnahme von Titel 15 Entsorgung werden die Titel 1-14 des Nebenangebotes Nr. 1 pauschal in Höhe von 1.028.075,57 € angeboten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der Fa. Colcrete von Essen GmbH & Co.KG aus Rastede die Arbeiten zur Böschungssanierung im Bereich der Schiffsanlegestelle „Weiße Flotte“ auf der Grundlage des eingereichten Nebenangebotes Nr.1 zum Angebotspreis von 1.102.701,90 €, davon pauschaliert Titel 1-14 in Höhe von 1.028.075,57 €, zu übertragen.

Es ist vorgesehen, die Sanierungsarbeiten vom 01.10.2007 bis Ende April 2008 durchzuführen.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg